



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

GemeindeBrief

Dezember 2025/Januar/Februar 2026

56. Jahrgang



Liebe Leserin, lieber Leser,

was es für eine Auswahl an Adventskalendern gibt, habe ich nicht gewusst, aber das Internet bringt es an den Tag: „Top Adventskalender 2025 in 12 Kategorien“. Oben auf der Liste stand ein Adventskalender mit Parfüm im Wert von 400,00 €, dann kamen Schmuck, Gewürzmischungen, Gaming-Drinks (?) und in einem Adventskalender mit dem Namen „Glück“ finden sich Fruchtaufstriche. Speziell für Männer werden auch Kalender mit Handwerkzeugen angeboten. Ich war überrascht, was aus der Idee von Johann Hinrich Wichern geworden ist, der 1839 im Kinderheim „Rauhes Haus“ 24 Kerzen auf einem alten Wagenrad aufgestellt hat, um den Kindern das Vergehen der Zeit bis Heiligabend zu veranschaulichen. Natürlich funktioniert das auch mit Parfüm oder Werkzeug, ich will das nicht kritisieren. Warten fällt schwer, das gilt wohl nicht nur für Kinder. Ich habe neulich versucht, einen Augenarzt-Termin zu vereinbaren und bin dabei mehrmals in einer Warteschleife gelandet – drei Mal habe ich die Geduld verloren und habe nach mehreren Minuten aufgelegt, beim vierten Versuch war sofort eine Mitarbeiterin dran. Im Lied 152 in unserem Gesangbuch heißt es:

„Wir warten dein, o Gottes Sohn, und lieben dein Erscheinen.
Wir wissen dich auf deinem Thron und nennen uns die Deinen.
Wer an dich glaubt, erhebt sein Haupt und siehet dir entgegen;
du kommst uns ja zum Segen.“

Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens, aber auch der Vorbereitung. Es kommt darauf an, die Zeit sinnvoller zu nutzen als mit dem Hören von Warteschleifenmusik. Ob uns ein „Top Adventskalender“ dabei hilft, gemeinsames Keksebacken, besinnliche Texte oder Treffen mit Freunden und Familie mag jeder für sich selbst entscheiden. Adventsgottesdienste aber sind eine gute Idee, damit wir bei allem im Blick behalten, worauf es ankommt: „Wir warten dein, o Gottes Sohn“.



Herzlichst
Ihr v. D., P.

Konfirmanden 2027

Nach den Sommerferien ist ein neuer Konfirmandenjahrgang gestartet. 3 Jungs und 6 Mädchen bereiten sich zusammen mit Pastor Pfannkuche auf ihre Konfirmation 2027 vor. Der Unterricht findet für beide Gemeindeteile gemeinsam vierzehntäglich in Emsbüren statt. Beim Erntedankfest-Gottesdienst haben sich die Jugendlichen der Gemeinde vorgestellt.



MINA & Freunde



Franz von Assisi hatte vor 800 Jahren eine Idee ... Die „Erfindung“ der Weihnachtskrippe

Weihnachtskrippen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Egal ob aus Holz oder Ton, aus Metall oder Kunststoff, in einer festlich geschmückten Kirche oder in einer Wohnstube – Weihnachtskrippen stellen die weltweit bekannteste Geschichte dar: „Es begab sich aber zu der Zeit...“ Gott wird Mensch. Er kommt als Baby zur Welt. Und seine Eltern Maria und Josef haben für das kleine Jesuskind keinen anderen Platz als eine Futterkrippe, in die sie es legen können. Denn sie sind gerade erst in Bethlehem angekommen.

Wegen einer Volkszählung, die der römische Kaiser Augustus angeordnet hatte, waren sie unterwegs (Vergleiche Lukas 2): Die Krippe, die als erstes Bett für den Erlöser der Welt dient, bezeichnet in der deutschen Sprache auch – als Teil für das Ganze – die gesamte Szene: Den Stall mit Maria und Josef, mit Jesus in der Futterkrippe, mit Ochse und Esel, mit Hirten und Schafen und mit den drei weit gereisten Königen. Manchmal gibt es auch noch einen Engel zu sehen und einen Stern. Manchmal noch Kinder und Erwachsene.

Es war kein Geringerer als Franz von Assisi, der vor gut 800 Jahren die Idee hatte, mit einer Weihnachtskrippe die Geburt des Gottessohnes nachzuempfinden. Die Legende berichtet, dass Franziskus den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen wollte, in welcher Armut und Demut Jesus zur Welt gekommen war. Doch wie und wo? Da stieß er in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf einem Spaziergang durch das Bergland auf einen kleinen Ort namens Greccio. Am Fuße einer hohen Felswand entdeckte er eine geräumige Höhle, in der man den Stall von Bethlehem nachbauen könnte. Und hier gäbe es genügend Platz, um mit allen Bewohnern der Gegend das Weihnachtsfest zu feiern.

Bald darauf traf Franziskus auf einen Mann aus dem Dorf, dem er von seinem Vorhaben erzählte. Der Bauer und seine Familie waren begeistert und schon bald begann man im ganzen Dorf mit den Vorbereitungen. Man wählte Schafe, Ochsen und Esel aus. Man probte seine Rolle, man schleppte Holz und Stroh herbei und richtete die Höhle für den Weihnachtsabend her.

Und endlich war es so weit! Alle Frauen und Männer, welche den winterlichen Strapazen gewachsen waren, stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf.

Franziskus war mit all seinen Klosterbrüdern gekommen und auch die Priesterschaft der Umgebung war vertreten. Es wird berichtet, dass der Wald von den Stimmen erscholl und die Felsen von dem Jubelgesang von Menschen und Tieren widerhallten. Es wurde für alle ein unvergessliches Weihnachten.

Text: Reinhard Ellsel



Das Hospiz-Team Abendstern lädt Trauernde – unabhängig von Alter oder Geschlecht – herzlich zum Treffen in das *Trauercafé* ein.

Wann: **20. Dezember 2025, 17. Januar 2026,
21. Februar 2026, jeweils 15.00 – 16.45 Uhr**

Wo: **Familienzentrum Salzbergen, Bahnhofstr. 3**

Wir möchten Ihnen Gelegenheit geben, sich mit anderen betroffenen Menschen auszutauschen, Gemeinschaft oder auch Ablenkung zu erleben und zu erfahren, dass Sie nicht allein sind.

Auf Wunsch stehen die Mitarbeitenden der Trauerbegleitung für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige **Anmeldung** unter der Telefonnummer 0160-2302554.





Wasser und Kraft für die Zukunft

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

„Seit letztem Jahr habe ich einen Regenwassertank. Er fasst 10.000 Liter und erleichtert mir das Leben sehr. Ich spare mir die weiten Wege zur Wasserstelle, die haben mich früher jeden Tag etwa sechs Stunden gekostet. Ich bin nicht mehr so müde und habe mehr Energie und Zeit für meine anderen Tätigkeiten: Ich arbeite mehr auf meinem Gemüsebeet und habe Zeit für das Nähen. Ich verkaufe die Kleider an Frauen im Dorf, so verdiene ich etwas dazu. Insgesamt habe ich nun viel mehr Geld als früher, denn ich schaffte es meist nicht, von der Quelle genug Wasser für meine Familie heranzuschleppen. Deshalb mussten mein Mann und ich immer wieder Wasser dazu kaufen. Natürlich ist meine Familie jetzt auch viel gesünder als früher. Bis wir dank unserer Zisterne sauberes Trinkwasser hatten, waren vor allem die Kinder häufig krank, sie hatten Magen-Darm-Beschwerden. Häufig mussten wir Medikamente kaufen, das war teuer – jetzt fällt das fast ganz weg. Früher mussten mein Mann und ich immer wieder kämpfen, um die Schulgebühren für unsere Kinder zusammenzukriegen. Das ist jetzt kein Problem mehr. Ich glaube, dass meine Familie einer guten Zukunft entgegensieht, vor allem, weil meine Kinder eine gute Bildung haben werden.“

Bild: Erabeca Kirabo (30), Bäuerin, Schneiderin und Mutter von zwei Kindern, nimmt mit ihrer Familie am Projekt der Organisation ACORD teil. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.



Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

[www.brot-für-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)



Aktion 4K

Am Reformationstag trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden beider Jahrgänge schon mittags zur Aktion 4K. Der Name steht für „Konfis können Kirchen kennenlernen“ und das Besondere ist, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht nur eine evangelisch-reformierte, eine katholische und zwei evangelisch-lutherische Kirchen besuchen, sondern auch, dass sie zusammen mit Mitgliedern des Kirchenvorstands unterwegs sind. Dabei ergaben sich gute Kontakte und Gespräche. Nach einem gemeinsamen Hot-Dog-Essen bildete der Reformationsgottesdienst den Abschluss dieser „coolen“ Aktion.





Ökumenische Bibelabende 2026 in Salzbergen

Die drei christlichen Gemeinden in Salzbergen - die evangelisch-lutherische, die evangelisch-reformierte und die katholische Gemeinde - laden zu drei Ökumenischen Bibelabenden ein.

Dabei geht es um Zugänge zum Buch Ester unter dem Motto

„Vom Feiern und Fürchten“

Die Abende finden statt am

Montag, 09. März,

Montag, 16. März und

Montag, 23. März, jeweils um 19.00 Uhr

im Gemeinderaum der Markuskirche am Kamin.

Die Ökumenische Bibelwoche ist seit vielen Jahren eine Aktion der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland. Mit unterschiedlichen Methoden wollen wir über den Text miteinander ins Gespräch kommen. Wir laden alle Interessierten sehr herzlich ein.

**Gemeindereferentin Birgit Witte, Pastor Joachim Korporal,
Pastor Marcus Droste**



Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria

Freitag, 6. März 2026

15.00 Uhr in der Kirche

St. Johannes d. Täufer Elbergen

Anschließend Kaffee und Kuchen

19.30 Uhr Evangelisch-reformierte Kirche Salzbergen

19.00 Uhr Einsingen

Anschließend gemeinsames

Beisammensein





Abendkreis für Frauen Salzbergen

Mittwoch, 03. Dezember

Adventstreffen im In't Hürhus

Bibel um Zehn

Am 1. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr
im Bartning-Haus

02. Dezember, 06. Januar
und 03. Februar

Elisabeth-Team

Elisabeth Haus Emsbüren, 15.30 Uhr:

Bunter Nachmittag: 15. Dezember, 19. Januar
und 16. Februar

Lila Nachmittag: 01. Dezember,
05. Januar und 02. Februar

Frauenkreis

Einmal im Monat montags um 15.00 Uhr
im Bartning-Haus

Dezember fällt aus,
12. Januar und 09. Februar

Frauentreff

Termine nach Vereinbarung

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache
Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief: **30. Januar**

Hospiz-Team Abendstern e. V.

Trauercafe: samstags 15.00 Uhr bis 16.45 Uhr
im Familienzentrum in Salzbergen

20. Dezember, 17. Januar und 21. Februar

Anmeldung erforderlich: 0160 2302554



Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden: alle 14 Tage mittwochs

16.15 Uhr Leschede

Hauptkonfirmanden: dienstags

17.00 Uhr Leschede

Konfirmandenfahrt: 06.02. bis 08.02.2026

Männerfrühstück

Am letzten Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr
im Bartning-Haus

Dezember fällt aus,

28. Januar und 25. Februar

Gottesdienste im Winter

In den Vorjahren haben wir gute Erfahrungen damit gemacht, die Zahl der Gottesdienste zu reduzieren. Das spart nicht nur eine Menge Energie, es führt auch dazu, dass die Gottesdienste weniger leer sind.

Vom 1. Januar bis Ostern wird nur noch ein Gottesdienst pro Sonntag in unserer Gemeinde gefeiert. An einem Sonntag ist Gottesdienst nur in der Erlöserkirche, am darauffolgenden Sonntag nur in der Markuskirche. Die Gottesdiensttermine finden Sie wie üblich in der Mitte des Gemeindebriefes.

Herzliche Einladung!



**GEMEINDE-
LEBEN**


Gottesdienstzeiten:

9.00 Uhr Leschede	9.00 Uhr Spelle
10.00 Uhr Bad Bentheim	10.15 Uhr Salzbergen
10.30 Uhr Schüttorf	

1. Sonntag im Advent

Sonnabend, 29. November 18.00 Uhr Leschede
Pastor Droste

Sonntag, 30. November

Pastor Droste 10.15 Uhr Salzbergen

2. Sonntag im Advent
Sonntag, 07. Dezember

Abendmahlsgottesdienste 9.00 Uhr Leschede
Pastor Droste 10.15 Uhr Salzbergen

3. Sonntag im Advent

Sonntag, 14. Dezember 9.00 Uhr Leschede
Pastor Pfannkuche 10.15 Uhr Salzbergen

4. Sonntag im Advent

Sonntag, 21. Dezember 9.00 Uhr Leschede
Pastor Droste 10.15 Uhr Salzbergen

Mittwoch, 24. Dezember
Heiligabend

Familiengottesdienst 15.00 Uhr Leschede
mit Krippenspiel Pastor Droste

Christvesper 16.30 Uhr Leschede
Pastor Droste

18.00 Uhr Salzbergen
Pastor Droste

Christmette 22.30 Uhr Leschede
Pastor Droste

Donnerstag, 25. Dezember

1. Weihnachtstag 10.15 Uhr Salzbergen
Festgottesdienst mit Abendmahl
Pastor Droste

Freitag, 26. Dezember

2. Weihnachtstag 10.00 Uhr Leschede
Festgottesdienst mit Abendmahl
Pastor Droste



GOTTES-DIENSTE

1. Sonntag nach Weihnachten**Sonntag, 28. Dezember**

10.30 Uhr Ev.-luth. Christophorus-Kirche Schüttorf

Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarramtlichen Verbindung Bad Bentheim, Schüttorf, Emsbüren-Salzbergen, Spelle

Pastor Droste, Pastor Hauffe, Pastor Pfannkuche

**Altjahrsabend (Silvester)****Mittwoch, 31. Dezember**

Pastor Droste

16.00 Uhr Leschede

17.30 Uhr Salzbergen

**Epiphanias****Sonntag, 04. Januar**

Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr Leschede

Pastor Droste

1. Sonntag nach Epiphanias**Sonntag, 11. Januar**

Abendmahlsgottesdienst

10.15 Uhr Salzbergen

Pastor Droste

2. Sonntag nach Epiphanias**Sonntag, 18. Januar**

Prädikantin Rahm

9.00 Uhr Leschede

3. Sonntag nach Epiphanias**Sonntag, 25. Januar**

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

Letzter Sonntag nach Epiphanias**Sonntag, 01. Februar**

Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr Leschede

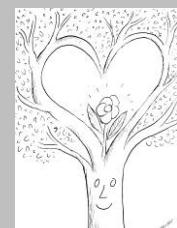
Pastor Droste

Sexagesimä**Sonntag, 08. Februar**

Abendmahlsgottesdienst

10.15 Uhr Salzbergen

Prädikantin Rahm

**Freitag, 13. Februar**

19.00 Uhr Salzbergen

Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare
mit anschließendem Beisammensein**GOTTES-DIENSTE**



Estomihi

Sonntag, 15. Februar

Pastor Pfannkuche

9.00 Uhr Leschede

Invokavit

Sonntag, 22. Februar

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

Gottesdienste im Altenheim St. Josef in Salzbergen und im Elisabeth Haus Emsbüren

Einmal im Monat: montags



Kindergottesdienst

Samstags, 10.00 Uhr in der Erlöserkirche/
Bartning-Haus

13. Dezember, 10. Januar

und 07. Februar

"Lasst uns lieben, denn Gott hat uns zuerst geliebt." Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare

Die katholische und die evangelische-lutherische Kirchengemeinde in Salzbergen laden Paare jeden Alters und Geschlechtes ein, sich und ihre Partnerschaft segnen zu lassen.

Egal ob frisch verliebt oder seit vielen Jahren verheiratet, alle sind eingeladen am

**Freitag, 13. Februar 2026 um 19 Uhr in der
Markuskirche Salzbergen, anschließend
kleines Zusammensein.**



Altkleidersammlung

Bei der Altkleidersammlung für Bethel wurden bei uns ca. 1.100 kg Kleidung gesammelt. Den Dank der von Bodelschwinghschen Anstalten Bethel geben wir gern an Sie weiter.



Pastor Pohl aus Bethel schreibt:

Tag für Tag durchstreifen interessierte Menschen die Verkaufsräume der Betheler Brockensammlung – und dank Ihrer Hilfe lassen sich viele Wünsche erfüllen. Nicht nur das Einkaufen, vor allem das Entdecken macht den Besuch in der Brockensammlung zu einem besonderen Erlebnis. Ein passender Gegenstand, der den Alltag erleichtert oder einfach verschönert, kann für kleines Geld große Freude bereiten.

Kürzlich entdeckte ein älterer Mann, der in Bethel betreut wird, ein Kofferradio. "Das sieht aus wie meines von früher", sagte er gerührt – und drehte vorsichtig den Senderknopf. Als leise Schlagermusik erklang, lächelte er: "Genau so habe ich das immer gehört, beim Frühstück – das holt Erinnerungen zurück." Ein kleiner Gegenstand, der große Wirkung hatte: Musik, Erinnerung, Lebensfreude.

Mit Ihrer Sachspende schenken Sie benachteiligten Menschen neue Zuversicht und ein Stück Lebensqualität. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Mit den besten Wünschen grüße ich Sie freundlich aus Bethel

He

Heide Pohl

PS: Für Anfragen zur Abwicklung von Sachspendensammlungen wenden Sie sich bitte direkt an die Brockensammlung Bethel unter der Telefonnummer 0521/144-3779 oder 5020.

Weihnachten: Neue Weihnachtslieder?

Welche neuen Weihnachtslieder gibt es eigentlich?

Unter den meistgestreamten Weihnachtsliedern bei Spotify, Apple Music und anderen Online-Musikdiensten sind kirchliche Weihnachtslieder nicht vertreten. Die Popsongs, deren ewigen Wiederholungen in Radio, Supermarkt und Weihnachtsmarkt speziell in der Vorweihnachtszeit kaum jemand entgehen kann, haben aber mit den populären christlichen Advents- und Weihnachtsliedern etwas gemeinsam: Sie bekommen nur selten neue Konkurrenz.

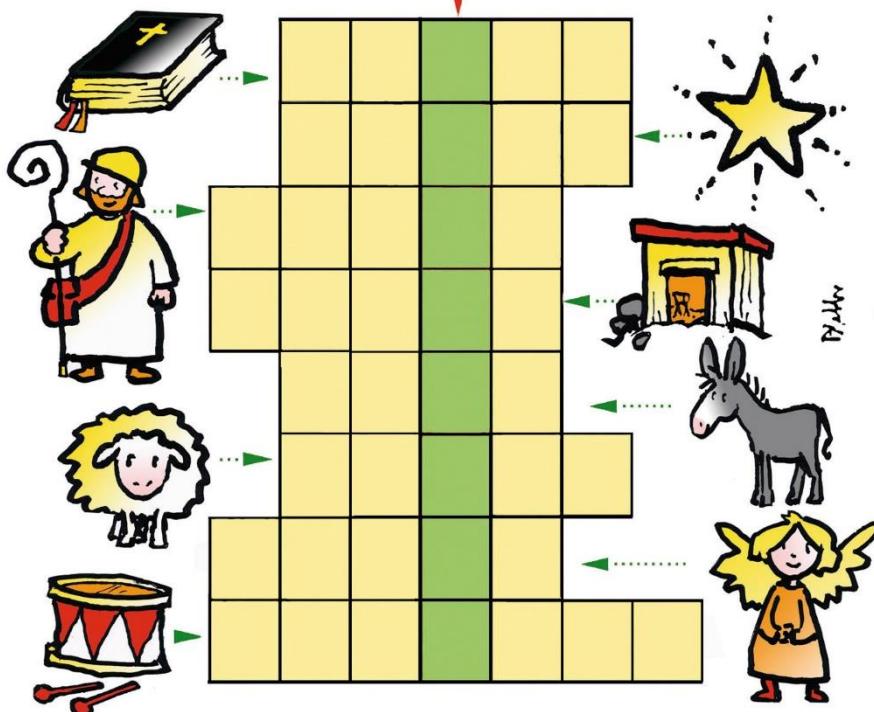
Denn auch die Musikauswahl beim Gottesdienst an Heiligabend ist meist wenig überraschend: Nicht fehlen darf „Oh du fröhliche“, auch „Stille Nacht“ steht hoch im Kurs. Musik, die wir vielleicht schon unser ganzes Leben kennen, sei eben Teil unserer Identität, sagt Popkantor Til von Dombois, der im Michaeliskloster Hildesheim auch an neuer Kirchenmusik arbeitet: „Menschen freuen sich bei einem Gottesdienst an Weihnachten eben auf das, was sie seit ihrer Kindheit kennen.“

Auch für den passionierten Popmusiker ist zuckrige Chor- und Orgelmusik zu festlichen Anlässen „absolut legitim und schön“. Aber haben neue Lieder und musikalische Stile dann an Weihnachten überhaupt eine Chance? Es gebe durchaus Beispiele dafür, sagt Musiker von Dombois: „Stern über Bethlehem“ etwa. „Das ist ein Lied für die ganze Familie, das es tatsächlich in den Kanon der viel gespielten Weihnachtslieder geschafft hat“. Und immerhin: Auch auf Platz 5 der meistgestreamten Popsongs zur Weihnacht ist mit Sias „Snowman“ ein Song von 2018 vertreten.



Weihnachts-Rätsel

Lösung



**Suche 5 Fehler
im Bild!**

Stall in Bethlehem



Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.



Seniorenadventsfeier 2025

Am Dienstag, **09. Dezember um 14.30 Uhr** findet unsere diesjährige Seniorenadventsfeier im Landgasthof Evering statt.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf eine gute Beteiligung.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.



Im Januar

Zum Wohnen Räume
fürs Leben Träume.

Brot zum Teilen.
Zeit zum Verweilen.

Die du liebst, neben dir.
Weit das Herz und offen die Tür.

Sonne, Wind, Regen.
Vom Himmel den Segen.

Dass in Reichweite ist,
was dein Leben reich macht,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

**Wir wünschen eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit und alles Gute für 2026.**

Kirchen	Erlöserkirche Leschede Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren Markuskirche Salzbergen An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen
Pfarramt	Pastor Marcus Droste An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240 E-mail: pastor@kg-es.de Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler E-mail: pfarramt@kg-es.de
	Pastor Konrad Pfannkuche Hauptstr. 45, 48480 Spelle Telefon 05977 92111 - E-Mail: konrad.pfannkuche@evlka.de
	Pastor Martin Hauffe Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim Telefon 05922 2352 - E-Mail: martin.hauffe@evlka.de
Kirchen- vorstand	Christel Brauers , Tel. 05976 94377 Jürgen Buck , Tel. 01573 7156329 Sandra Mäß , Tel. 05976 789545 Günter Pröhl , Tel. 05903 6996 Elke Quaing , Tel. 05903 7553 Kirsten van Westen , Tel. 05903 935668 Luisa Wilde , Tel. 01525 1382319
Internet	www.kg-es.de
Friedhof	Günter Pröhl , Tel. 05903 6996
Spenden- Konto	Kirchenamt Meppen - DE78 2665 0001 0000 0558 30 bei der Sparkasse Emsland - Verwendungszweck: Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen, An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen

Redaktion/Gestaltung/Layout: Pastor Marcus Droste (V.i.s.d.P.), Stephie Kebschull Fogelman,
Gesine Nieweler, Elke Quaing

Anschrift der Redaktion: An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen, pfarramt@kg-es.de

Druck: Druckerei Florenz Köster, Osnabrücker Str. 5, 49811 Lingen

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Auflage: 1.400 Stück



Jahreslosung 2026

*Gott spricht:
Siehe,
ich mache
alles neu!*

Off 21,5